

Fit für Menschenrechte?

Begleitinformationen für LehrerInnen
zur Ausstellung „La dignité de l'être humain“

Das Zentrum für politisch Bildung (ZpB) hat ein Begleitheft zur Ausstellung „La dignité de l'être humain“ ausgearbeitet, in der das Engagement und Wirken von Stéphane Hessel thematisiert werden. Die Ausstellung kann vom 2. - 16. Oktober im Forum auf dem „Geesseknäppchen“-Campus besichtigt werden (40 Boulevard Pierre Dupong L-1430 Luxembourg).

- ▶ Die Schüler können einerseits die Ausstellung auf eigene Faust entdecken und sich eigenständig oder zusammen mit Freunden mit den Anregungen des Hefts „Fit für Menschenrechte“ auseinandersetzen. Andererseits können Lehrkräfte das Material nutzen, um z. B. nach dem Besuch der Ausstellung relevante Fragen im Unterricht zu diskutieren.
- ▶ Zu Beginn des Heftes finden Sie kurze Hintergrundinformationen zum Thema Menschenrechte und anschließend Ideen, wie Sie das Thema im Unterricht aufgreifen können.
- ▶ Eine vereinfachte Version der Menschenrechtserklärung gibt es im Anhang. Diese lässt sich auf A3-Format ausdrucken.
- ▶ Zum Schluss der Ausstellung steht ein „Menschenrechtsdenkmal“, wo Schüler und Personal jenes Menschenrecht aufhängen können, auf das sie auf keinen Fall verzichten möchten.
- ▶ Literaturhinweis: Ein Ansichtsexemplar des „[Composito](#) - Handbuch zur Menschenrechtsbildung mit Kindern“ befindet sich im CDI des Lycée Aline Mayrisch.

Davon hab' ich schon mal was gehört (S. 4)

Diese Aktivität besteht aus einem kurzen Brainstorming mit Beispielen aus Zivilgesellschaft und Popkultur. So entwickeln die Schüler ein Bewusstsein dafür, wo das Thema Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen aufgegriffen wird. Sie erkennen auch, dass man sich auf verschiedene Weise für Menschenrechte einsetzen kann.

Die folgende Liste mit Beispielen ist nicht vollständig und dient lediglich zur Inspiration.

Menschenrechtsorganisationen	MenschenrechtsaktivistInnen	Filme über Menschenrechte	Lieder über Menschenrechte
Amnesty International Human Rights Watch ...	Martin Luther King Nelson Mandela Malala Yousafzai ... Personen, die gegen diktatorische Systeme kämpfen und gekämpft haben Menschen aus dem Alltag, die sich z.B. für die Rechte von Frauen, von Personen mit einer Behinderung oder von Flüchtlingen einsetzen	Sophie Scholl- Die letzten Tage Life is beautiful Blood Diamond Das Leben der Anderen Malcolm X ...	Black Man (Stevie Wonder) Talking about a revolution (Tracy Chapman) ...

Quiz: Teste dein Wissen (S. 5)

Auflösung:

1) 10. Dezember; 2) 30 Artikel; 3) Beispiele: Allgemeine Menschenrechtserklärung, UN-Kinderrechtskonvention, Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte, UN-Antifolterkonvention, UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen; 4) Seid al-Hussain; 5) Straßburg

« Le motif de l'indignation, c'est la résistance » (Stéphane Hessel) (S. 6-7)

In seinem Essay „Indignez-vous!“ rief Stéphane Hessel 2010 zum Widerstand gegen aktuelle Missstände auf. Bei dieser Aktivität geht es darum, dass die Schüler auf aktuelle Menschenrechtsverletzungen aufmerksam werden sowie dem Ausruf Stéphane Hessels folgen und sich „empören“. Durch die Analyse der Menschenrechtsverletzungen wird jedoch auch klar, dass die Menschenrechte zusammenhängen und in den meisten Fällen nicht nur ein, sondern mehrere Rechte gleichzeitig verletzt werden.

Kurze Erklärungen beschreiben Fallbeispiele, die im Laufe der letzten Jahre auf internationaler Ebene diskutiert worden sind. Die Aufgabe besteht darin, herauszufinden, welche Menschenrechte verletzt wurden. Die erste Frage soll demnach sein: „Welches Menschenrecht wurde in diesem Fall verletzt?“

Folgende Leitfragen können genutzt werden, um mit den Schülern zu diskutieren.

Gebäudeeinsturz in Bangladesch

1. Was sind „unwürdige Arbeitsbedingungen“?
2. Wer arbeitet in sogenannten Sweatshops?
3. Was ist Schwarzarbeit und was sind mögliche Auswirkungen für die AngestelltInnen?
4. Was sind die Folgen für die Kinder, die in Textilfabriken arbeiten?
5. Weshalb akzeptieren Menschen diese Arbeitsbedingungen?
6. Gibt es in Luxemburg Menschen, die unter schwierigen Arbeitsbedingungen arbeiten?
7. Weshalb sind die Rechte der ArbeitnehmerInnen in Luxemburg besser geschützt?

Idee für zusätzliche Aufgabe:

Die SchülerInnen schneiden ein Kleideretikett ab und kleben dieses auf eine Weltkarte auf. Anschließend kann der Bezug zu den Arbeitsbedingungen der Menschen, die die Kleider produziert haben, hergestellt werden.

Tod des chinesischen Regimekritikers Liu Xiaobo

1. Wo drückt Ihr eure Meinung im Alltag aus?
2. Wo hört oder lest Ihr die Meinung einer anderen Person im Alltag?
3. Was sind die Gründe, weshalb freie Meinungsäußerung unterdrückt wird? Welche Meinung wird unterdrückt?
4. Was sind die Folgen dieser Unterdrückung?
5. Was bedeutet „freie Presse“ und wie hängen diese und freie Meinungsäußerung zusammen?
6. Braucht ein demokratisches System freie Meinungsäußerung? Wieso?

Notstand in Frankreich

1. Was ist ein Ausnahmezustand und weshalb wird ein Ausnahmezustand ausgerufen?
2. Welche Gefahren bestehen, wenn der Ausnahmezustand zum Normalzustand wird?
3. Welche Personen riskieren stärker von z.B. Hausdurchsuchungen betroffen zu sein?
4. Auch in Luxemburg wurde die Regulierung des Ausnahmezustandes gelockert. Der Ausnahmezustand kann in folgenden Fällen verhängt werden: „En cas de crise internationale, de menaces réelles pour les intérêts vitaux de tout ou partie de la population ou de péril imminent résultant d'atteintes graves à la sécurité publique (...)“ (Art. 32(4) der luxemburgischen Verfassung). Wann kann man Eurer Meinung nach von einer „Krise“, „Gefahr für die wesentlichen Interessen“ oder „schwerwiegender Verletzung der öffentlichen Sicherheit“ sprechen?
5. Was geht vor: „Sicherheit oder Freiheit“?

Weitere Informationen:

[Bericht](#) von Amnesty International (AI) über die Effekte des mehrfach verlängerten Ausnahmezustands in Frankreich (2016)
[Bericht](#) von AI über die Einschränkungen bei Demonstrationen während des Ausnahmezustands in Frankreich (2017)
radio 100,7-[Beitrag](#) über den Ausnahmezustand in Luxemburg

Verschwinden von 43 Studenten

1. Kennt Ihr weitere Fälle von verschwundenen Menschen? Was wurde in diesen Fällen unternommen, was hat bspw. die Polizei unternommen?
2. Was ist ein [Rechtsstaat](#)?
3. Welche Rolle spielt die Polizei und Justiz in einem Rechtsstaat?
4. Weshalb ist eine unabhängige Justiz wichtig? Wann ist eine Justiz nicht unabhängig?
5. Wie hängen Demokratie und Rechtsstaat zusammen?

Weitere Informationen zum Verschwinden der Studenten finden Sie hier:

[Länderbericht](#) der Organisation of American States (OAS) über Menschenrechte in Mexiko (S. 78-83)
[Bericht](#) der Interdisciplinary Group of Independent Experts der OAS, die den Fall der 43 verschwundenen Studenten untersucht hat.

Bist du einverstanden? (S. 8)

Im Folgenden finden Sie einige Denkansätze und Argumentationsvorschläge, die Ihnen in der Diskussion mit den SchülerInnen helfen können.

Die Menschenrechte sichern die Rechte des Individuums, aber vernachlässigen jene der Gemeinschaft.

PRO

- Konservative muslimische Vertreter stellen die Scharia über alle anderen Gesetze. Die Scharia legt Wert auf das Kollektivrecht, d.h. das Wohl der Gemeinschaft (Familie oder umma). Ihrer Meinung nach steht dieses über jenem des Individuums.
- Die Aufklärung kann als Basis der UN-Interpretation der Menschenrechte angesehen werden. Die Vertreter der Aufklärung verstehen den Menschen als autonomes Individuum und Vernunftwesen.

CONTRA

- Artikel 1 sowohl des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte als auch jenens über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte beginnen mit dem Satz „Alle Völker haben das Recht auf Selbstbestimmung“, ein Beispiel, das einen kollektivrechtlichen Ansatz enthält und Wert auf Gemeinschaft legt.
- Was bedeutet „Gemeinschaft“ und wer gehört dazu? Sind z.B. indigene Bevölkerungsgruppen oder Menschen mit einer Behinderung eine Gemeinschaft (in diesen Fällen gibt es internationale Menschenrechtstexte)?

Weitere Erklärungen zum [philosophischen Ursprung der Menschenrechte](#) und [zu Menschenrechten im Islam](#)

Idee für zusätzliche Aufgabe:

Die SchülerInnen werden in Gruppen aufgeteilt und vergleichen bestimmte Aspekte der [Allgemeinen Menschenrechtserklärung](#) und der [Kairoer Erklärung der Menschenrechte im Islam](#) (z.B. Präambel, Gleichberechtigung von Frauen, Meinungs- und Religionsfreiheit, Asylrecht).

Menschenrechte sind notwendig, um den Frieden zu sichern.

PRO

- Die Allgemeine Menschenrechtserklärung wurde verfasst, um ein Wiederholen der Gräueltaten des Zweiten Weltkrieges zu verhindern. Der Respekt der Menschenrechte wurde demnach vorausgesetzt, um ein friedliches Miteinander zu sichern.
- In einem [Rechtsstaat](#) wird die willkürliche Macht des Herrschers durch die ratifizierten Menschenrechtstexte eingegrenzt.

CONTRA

- Heute werden Konflikte meistens nicht mehr zwischen Staaten, sondern innerhalb von Staaten oder von transnationalen Gruppierungen (z.B. ISIS) geführt. Folglich ist es schwierig, Menschenrechtstexte rechtlich umzusetzen und mit deren Hilfe den Frieden zu sichern.
- cf. Argumente der Aussage „Menschenrechte können zu Konflikten führen.“

Menschenrechte können zu Konflikten führen.

PRO

- Konflikte entstehen oft dann, wenn Menschenrechte von staatlicher Seite verletzt werden. Sie können auf mehreren Ebenen stattfinden:
Zwischen einzelnen MenschenrechtsaktivistInnen und öffentlichen VertreterInnen bspw. bei Niederschlagung einer Demonstration, Festnahmen, Folter, ...
Zwischen Minoritätsgruppen und öffentlichen Vertretern oder Unternehmern, z. B. wenn homosexuelle Menschen oder indigene Völker ihre Rechte einfordern
Zwischen weiten Teilen der Bevölkerung und dem Staat wie z.B. während des Arabischen Frühlings. In Syrien haben die Demonstrationen zu einem Bürgerkrieg geführt.

CONTRA

- Der Respekt und die Umsetzung von Menschenrechten können zum Sichern des Friedens beitragen: cf. Argumente der Aussage „Menschenrechte sind notwendig, um den Frieden zu sichern.“

Westliche Länder versuchen ihre Auffassung der Menschenrechte in andere Kulturen zu exportieren.

PRO

- Entwicklungsgelder werden an den Respekt der Menschenrechte geknüpft. Luxemburgische Nichtregierungsorganisationen müssen z. B. in ihren Projektanträgen zeigen, dass das Projekt die Menschenrechte stärken wird.
- Die Menschenrechtserklärung wurde unter der Leitung von Eleanor Roosevelt (Ehefrau des ehemaligen US-Präsidenten Franklin D. Roosevelt) ausgearbeitet. Als Vorläufer gelten Texte aus westlichen Kulturen (französische Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte, 1789).

CONTRA

- Ein wichtiger Teil der Freiheitsrechte (z. B. Recht auf Leben und auf Eigentum) wird von den meisten Rechtskulturen anerkannt. Demnach handelt es sich nicht ausschließlich um westliche Werte.
- Zentrale Frage: Wer kann und darf bestimmen, welche Interpretation der Menschenrechte richtig ist?

Menschenrechtsdenkmal (S. 10)

Die Menschenrechtsartikel sind ausgelegt und jenes Menschenrecht, das dem oder der BesucherIn besonders wichtig erscheint, kann an den Gittern befestigt werden. Der oder die BesucherIn kann zudem ein Statement abgeben und auf der Rückseite erklären, weshalb das Menschenrecht besonders wichtig ist. Die Gitter können bspw. als Gefängnisgitter von politischen Gefangenen verstanden werden.

Weiterführendes Material zum Thema Menschenrechte

- [interaktive Weltkarte](#), die den aktuellen Status der einzelnen Staaten im Ratifikationsprozess der UNO-Menschenrechtstexte anzeigt
- [Kurzfilm](#) „WissensWerte Menschenrechte“
- [Compasito](#) - Handbuch zur Menschenrechtsbildung mit Kindern
- [Repères](#): Manuel pour la pratique des droits de l'Homme avec les jeunes
- [Stand up for Human Rights - Add Your Voice!](#): Die Schüler lesen das Menschenrecht vor, das sie auf das Menschenrechtsdenkmal gehängt haben. Sie werden dabei gefilmt und das Video wird auf die Website hochgeladen.



Das Zentrum für politische Bildung (ZpB) ist eine unabhängige Stiftung, die das Ziel hat, die aktive Bürgerschaft durch ein besseres Verständnis der Demokratie und der sozialen Herausforderungen sowie die Beteiligung insbesondere der Kinder und Jugendlichen zu fördern.